

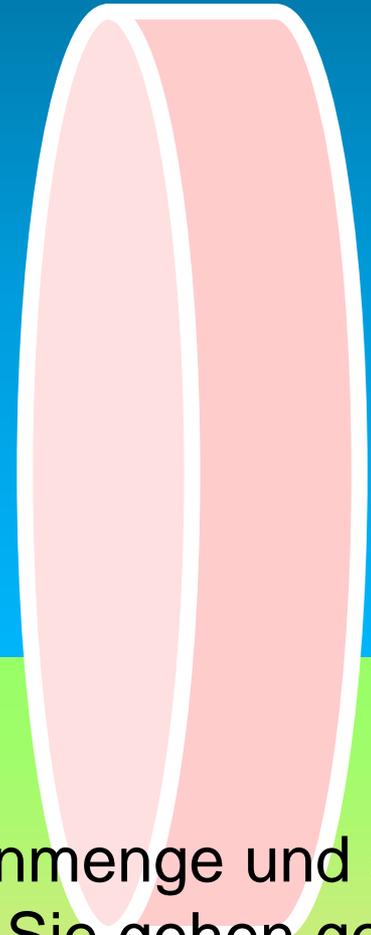
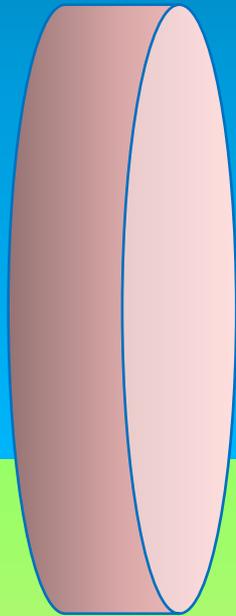
# Die arme Witwe

32. Sonntag im Jahreskreis, B  
**Evangelium**, Markus 12, 38-44

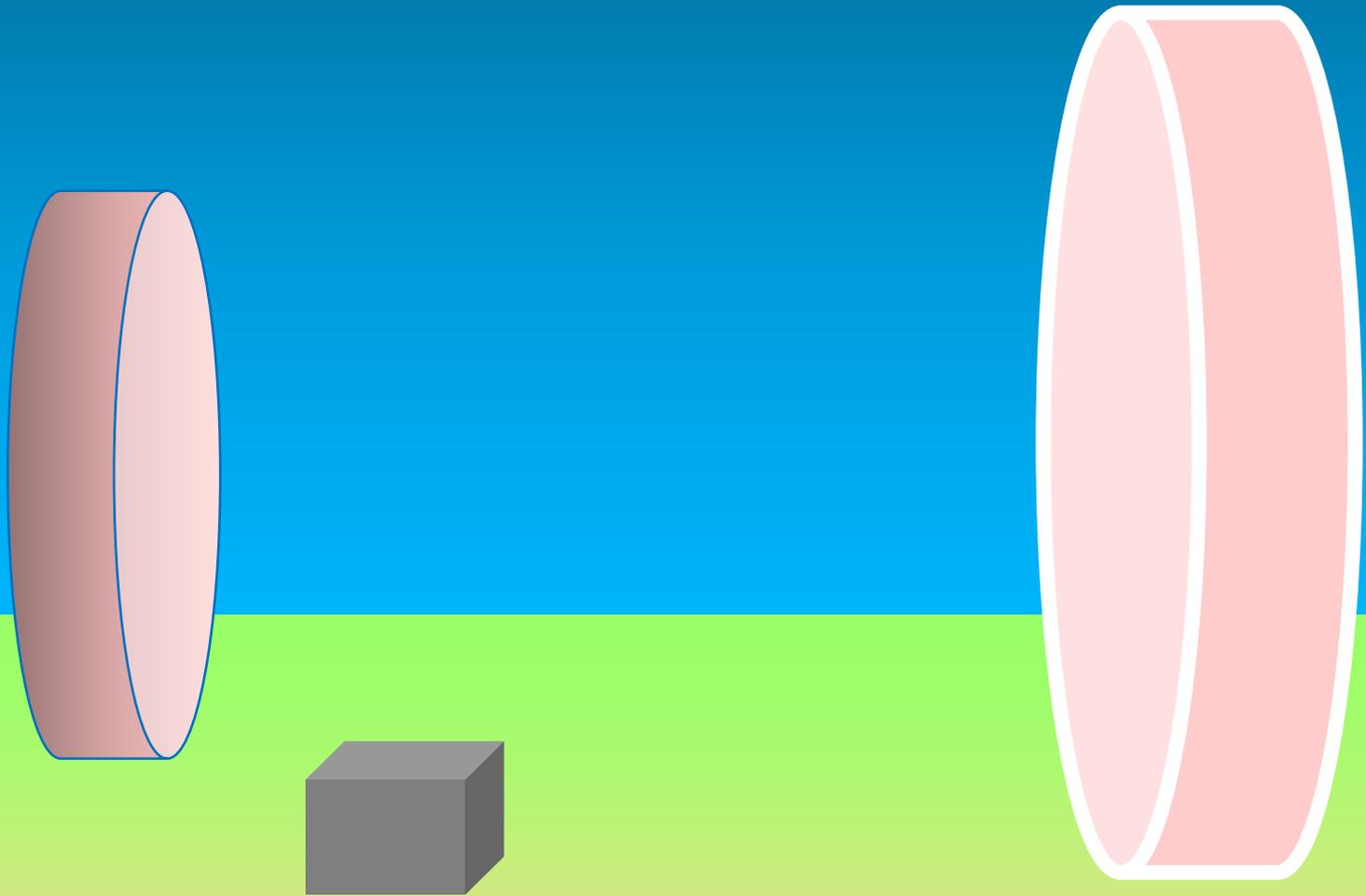
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

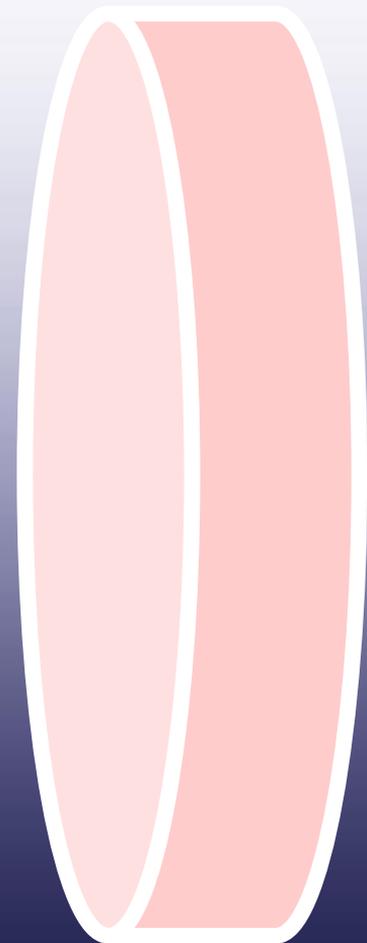
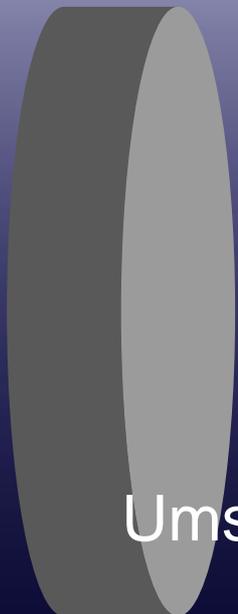
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



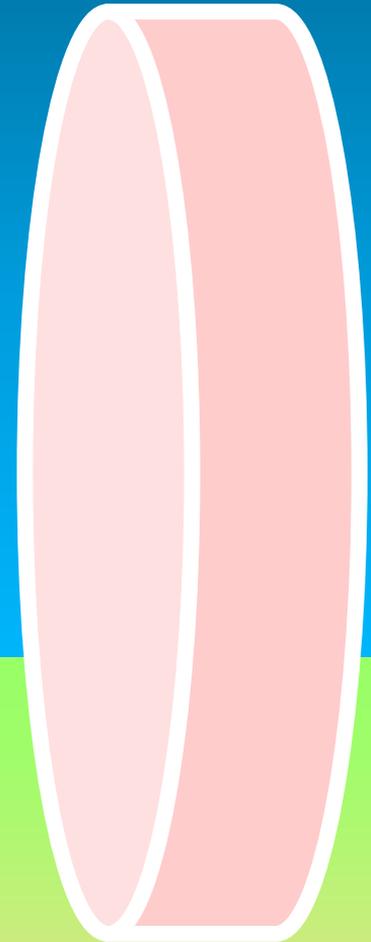
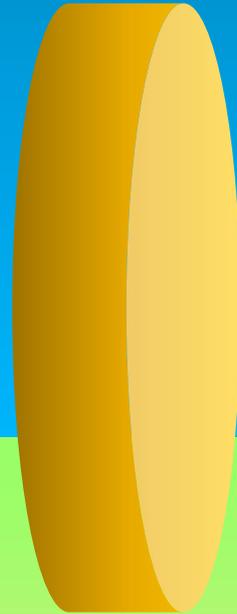
In jener Zeit lehrte Jesus eine große Menschenmenge und sagte:  
Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in  
langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den  
Marktplätzen grüßt, und sie wollen in der Synagoge die  
Ehrensitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben



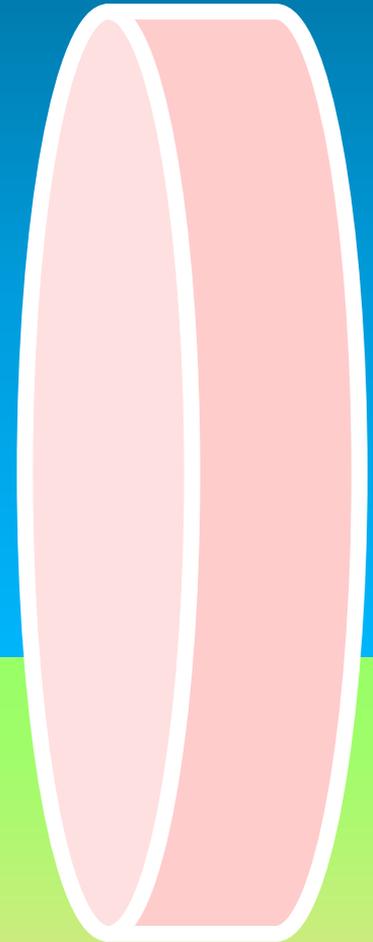
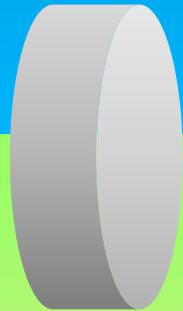
Sie fressen die Häuser der Witwen auf  
und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete



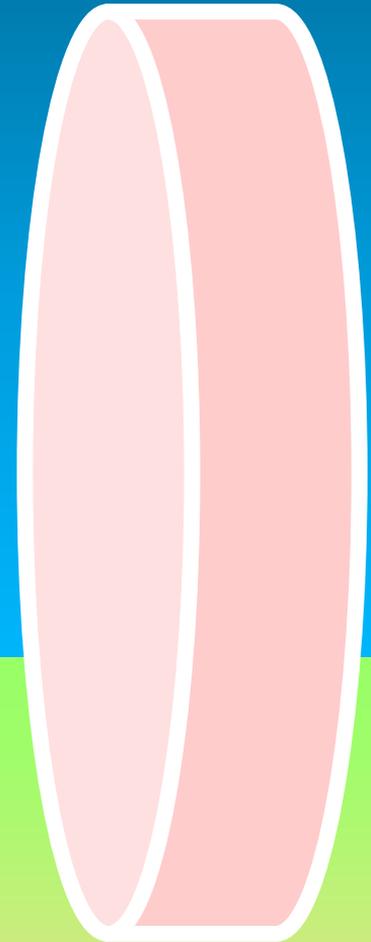
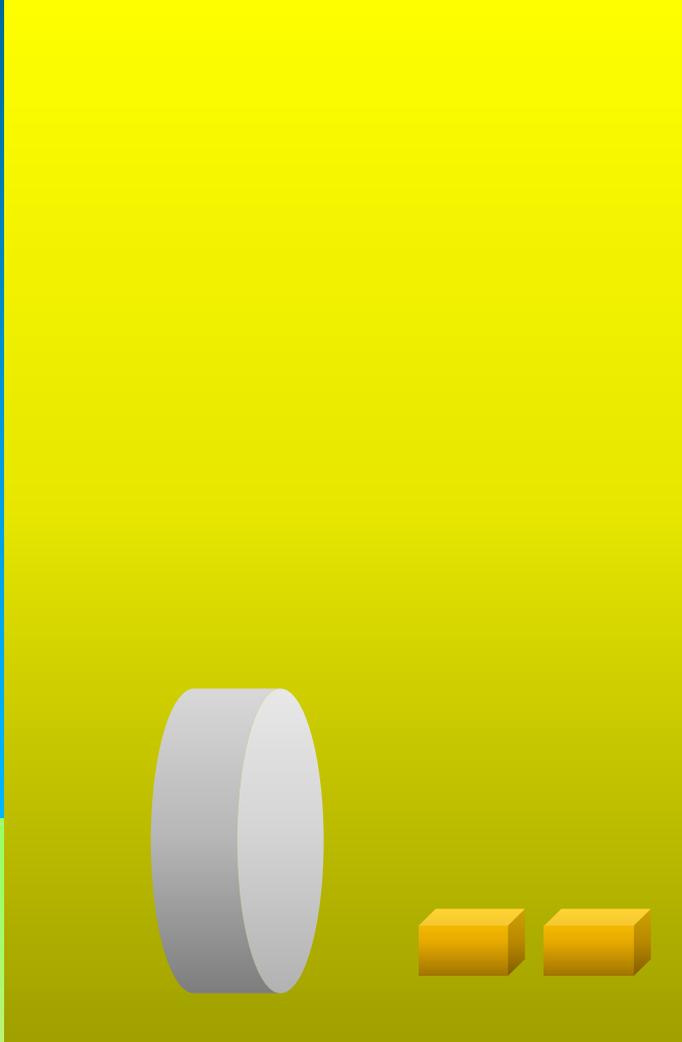
Umso härter wird das Urteil sein,  
das sie erwartet



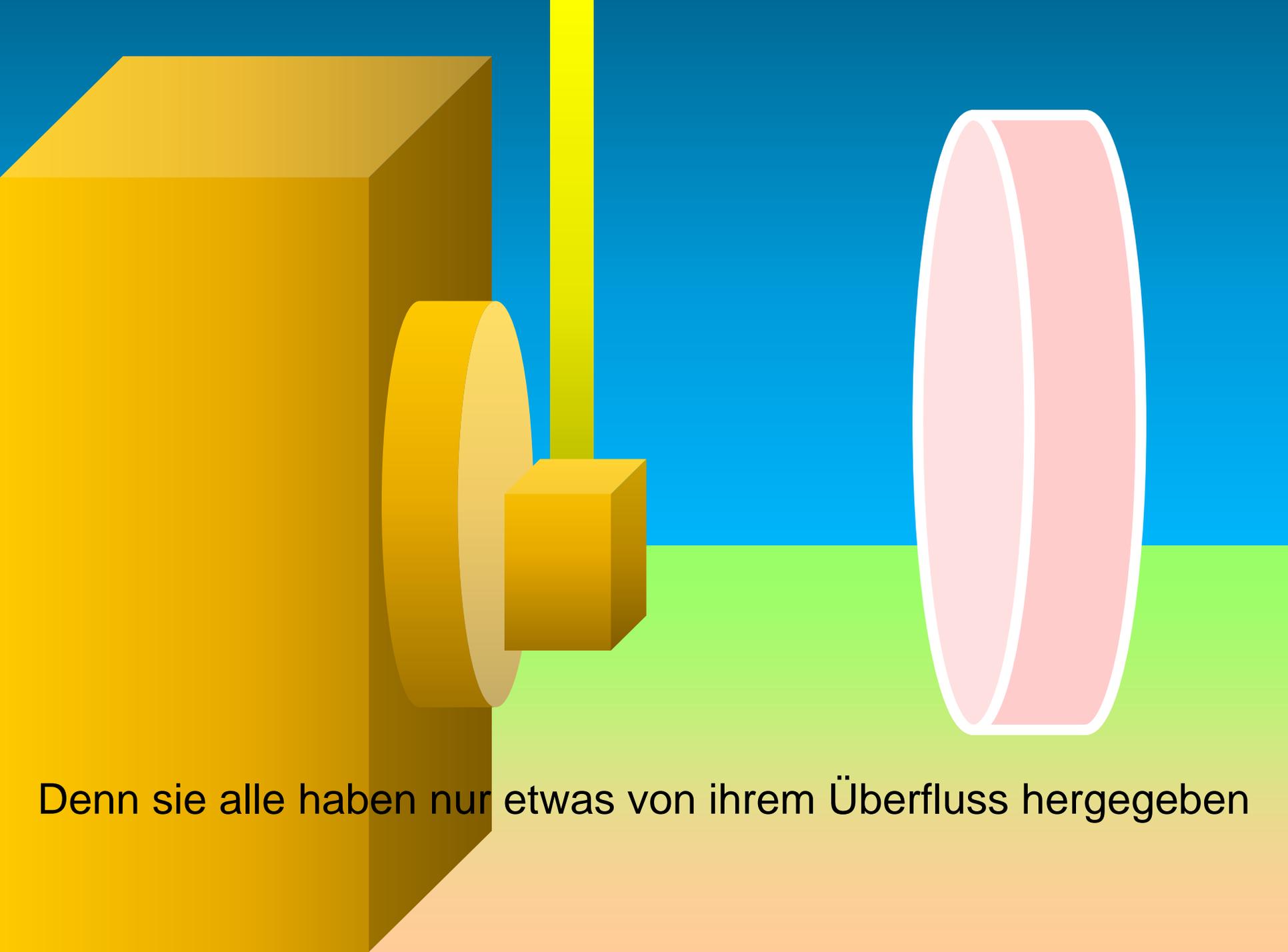
Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel



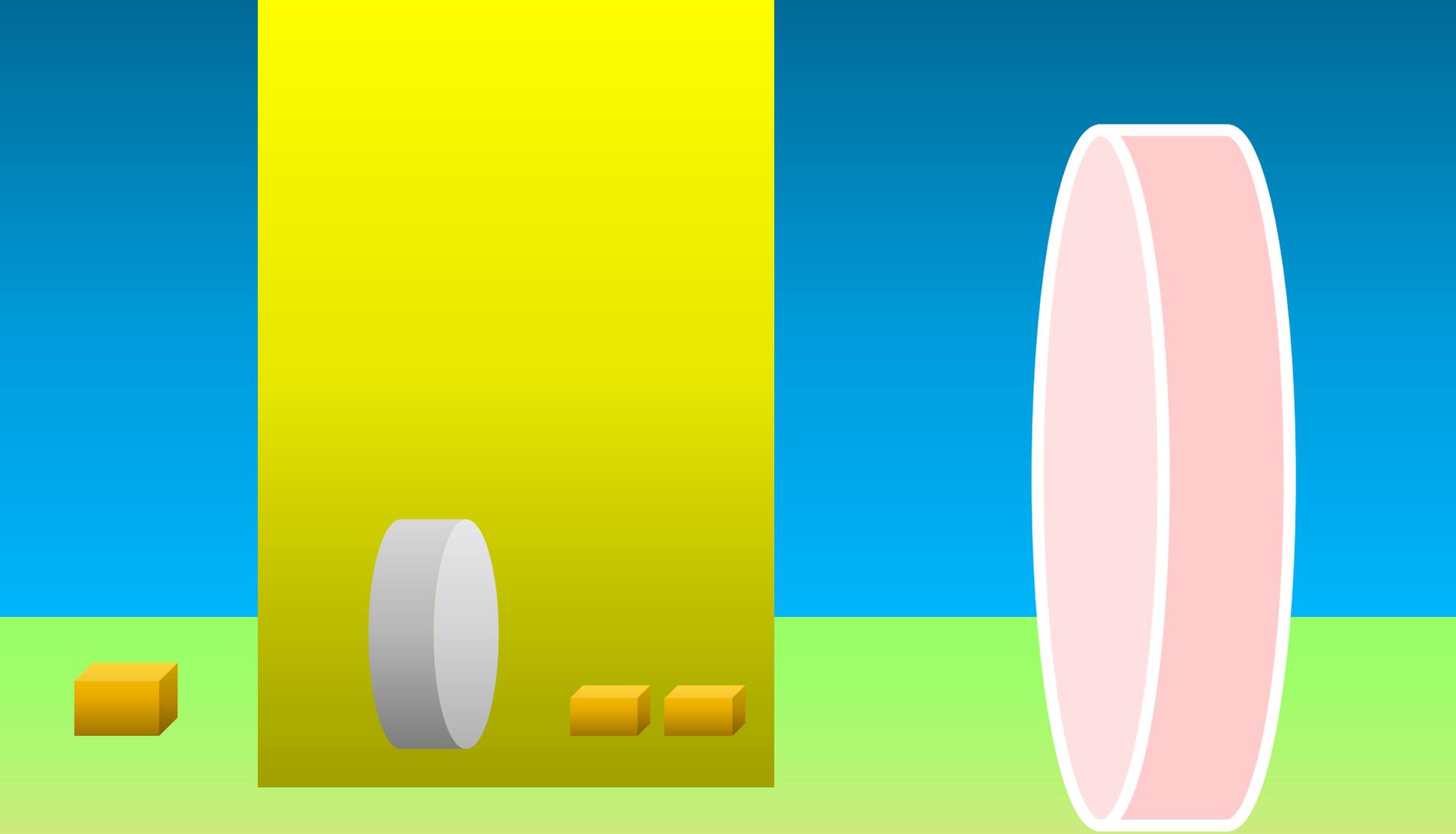
Da kam auch eine arme Witwe  
und warf zwei kleine Münzen hinein



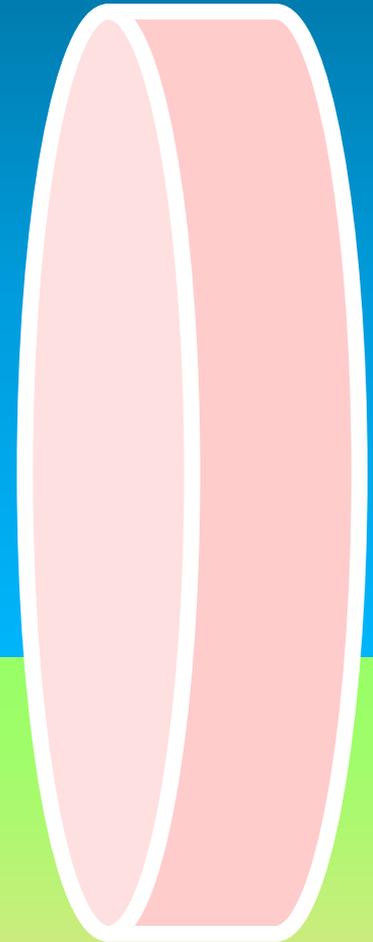
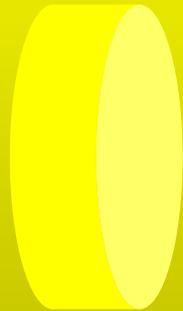
Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch:  
Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen  
als alle andern



Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben



diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat



sie hat alles hergegeben, was sie besaß,  
ihren ganzen Lebensunterhalt

